

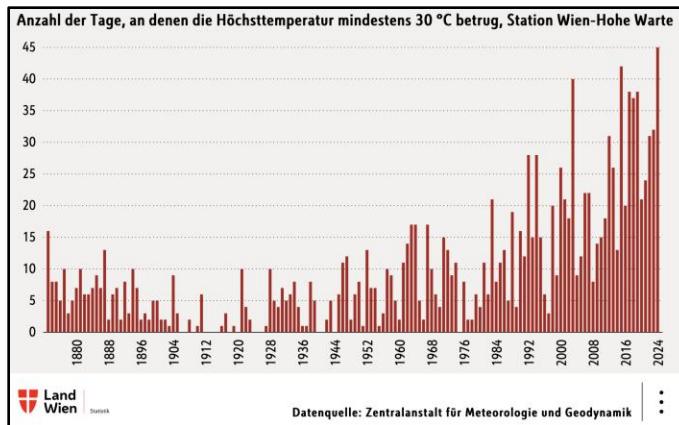
Urbane Miniwälder als alternative Stadtbegrünung



Was ist ein urbaner Miniwald?

Eine dicht bepflanzte, artenreiche, kleine (meist unter 500 m²), strukturreiche Waldfäche im städtischen Raum.

Basierend auf der Miyawaki Methode. Erster europäischer Tiny Forest gepflanzt in den Niederlanden 2015, in Wien 2022.



Rekordjahr 2024
45 Hitzetage
102 Sommertage
26 Tropennächte

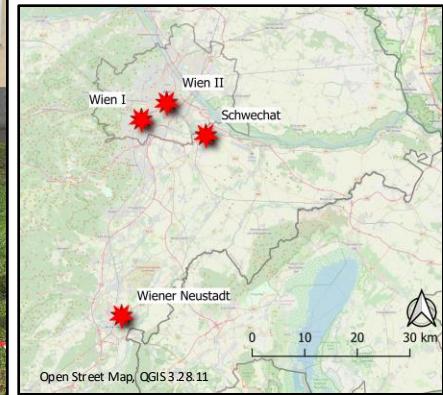
Was wird geforscht?

Outdoor Forschungslabor (135 – 550 m²)

- Klimafitness der Gehölze (30 Arten im Test)
- Einfluss auf Mikroklima
- Pflanzen- und Tiervielfalt (Wildbienen, Laufkäfer)
- Kohlenstoffbindung
- Nutzung und Akzeptanz durch die Bevölkerung

Unser Ziel

- Leuchtturmprojekt an vier Standorten
- Wissenschaftlich fundierte Daten sammeln zur Klimafitness der Gehölze und Ökosystemleistungen
- Praktische Hürden in der Umsetzung überwinden



Kritische Auseinandersetzung mit der Miyawaki Methode

- Wie dicht? 1 or 2 Pflanzen pro m²?
- Bunt durchgemischt oder in Gruppen?
(Wuchshöhe/Schnellwüchsigkeit/Lichtbedarf)
- Heimische Arten, heimische Arten - aber ungarische Herkunft, fremdländische Arten?
- Pflegeaufwand?



Erste Erkenntnisse

- Direktes Pflanzen in Bohrlöcher
- 2 Pflanzen pro m², wenn Ausfälle erwartet werden
- Qualität des Materials sehr unterschiedlich
- Zeitgerechtes, ausreichendes Gießen, aber mit Maß
- Austreten der Begleitvegetation
- 57 – 84 Pflanzen- und 26 – 46 Wildbienenarten auf Ausgangsfläche (Nach Umstellung auf nicht mähen)

HIER WÄCHST BALD... EIN URBANER MINIWALD

WAS IST EIN URBANER MINIWALD?
Ein kleiner artenreicher Waldblock im städtischen Gebiet.
Ein urbaner Miniwald besteht aus Bäumen und Sträuchern, die als besonders gut geeignet für das zukünftige wärmere und trockenere Klima gelten.

GRÜN TUT GUT!
Miniwälder bieten Tieren, Pflanzen und Pflanzen einen Lebensraum.

An heißen Tagen bilden die Miniwälder in bebauten Gebieten durch Schatten und Verdunstung kühle Inseln.

Aufenthalte in der Natur wirken sich positiv auf unsere körperliche und psychische Gesundheit aus.

Der Miniwald-Boden nimmt Regenwasser auf und dient als Wasserspeicher. Durch Photosynthese nehmen die Pflanzen Kohlendioxid (CO₂) auf und speichern Kohlenstoff.

DEIN FREIRAUM
Die Auspflanzung findet im Herbst 2024 statt. Ein Teil des Kreisverkehrs wird bepflanzt, der Rest bleibt als Wiese bestehen. Der aktuelle Fußpfad wird in der Planung und Umsetzung berücksichtigt. Zum Verweilen werden in der Nähe des Miniwaldes Sitzgelegenheiten errichtet.

In den ersten drei Jahren wird der Miniwald durch einen Zaun geschützt und kann deshalb vorerst nicht betreten werden.

IN DiesEM MINIWALD WIRD GEFORSCHT
Dadurch erfahren wir, welche Gehölzarten sich besonders gut für urbane Miniwälder eignen und welche positiven Wirkungen Miniwälder auf die Umwelt und die Bevölkerung haben.

Vor der Auspflanzung findet bereits eine erste Datenerhebung zur Vielfalt von Pflanzen, Laufkäfern und Wildbienen statt. Ebenso wird die aktuelle Freizeitnutzung der Fläche erhoben.

We erfahren Sie mehr? <https://www.bundunddafne.at/urbaner-miniwald-fuer-die-stadt/>

Mit Unterstützung von Bund und dafne.at
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
DaFNE
BUNDESFORSCHUNGSCENTRUM FÜR WALD
HBLFA Schönbrunn Gartenbau
universität wien
wiener wohnen



Kontakt

Andrea Kodym¹, Cecilie Foldal¹, Annick Kleiner¹, Iris Otterspeer², Thomas Roth², Frank Schumacher³, Erik Szamosvari¹ andrea.kodym@bfw.gv.at